

- 1) Wenig zuvor hatte Stavay-Mollondin an der auf Begehren des franz. Ambassadors einberufenen Tagsatzung der V kath. Orte, die am 9. Juni 1635 in Luzern stattfand - s. EA V 2, 942 (Nr. 740) -, teilgenommen. Auf der vom 13.-14. Juni 1635 gleichfalls in Luzern abgehaltenen Zusammenkunft der VII kath. Orte - s. ebenda 943 (Nr. 741) - scheint er allerdings trotz seiner neuerlichen Anwesenheit in Luzern nicht offiziell in Erscheinung getreten zu sein. Stadt und Amt Zug liess sich übrigens auf keiner der genannten Konferenzen durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) 1635 wurden mindestens 7 Regimenter: Schmid, Greder, Erlach, Affry, Bircher, Stavay-Mollondin und Ziegler ausgehoben. Die ersten beiden davon nahmen ihren Dienst bereits im Frühjahr auf und kamen im Veltlin zum Einsatz, die übrigen wurden erst um die Jahresmitte aufgestellt und wurden in die unterschiedlichsten Provinzen Frankreichs entsandt, s. Susane/L'infanterie V 259 (Nrn. 659, 660) und 263 (Nrn. 692-695).
- 3) Ist damit der Standort der Kompagnie Zurlauben gemeint? Diese befand sich damals in der Garnison von Abbeville, s. AH 66/175.
- 4) s. EA V 2, 947 (Nr. 745)

Original, mit Siegel. Glossen von Beat II. Zurlauben.
AH 80, 761-765 - Seiten 763 und 764 leer

178

1636 Februar 27., Argenteuil

A

SCHREIBEN VON [GARDEOBERST KASPAR] FREULER AN [DEN ZUGER ALT]
AMMANN GARDEHPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, IN DER GARNISON
VON ABBEVILLE

"Jst zuo mir khomen Ein arme Frauw mit Namen Catherine Bouloigne [=B o u - l o g n e?] us dem Fleckhen d'Eaubonne Verehlichtet mit Jehan Bergé [=B e r - g e r?] des H. soldaten einem, die klagt sich gar vest wie sie thrybuliert werd von denen die die taille Jnzuchend auch sonsten, welche mich hat gebetten dem H. zeschryben ... [mit] höchster bith gedacht Jrem man etwan 10 tag zebewilligen harzekhomen synen gschefften fürsechung zethuen, so es des H. glegenheynt lyden möchte. Thete myns erachtens der Herr ein guets werckh. Will hiemit für die arm frauw auch gebetten haben.

Jüngst verschinen tag hat Jr Mayestet [L u d w i g XIII.] dem Hertzog von parmen [Odoardo I F a r n e s e] zuo Eren syne bede gwarde Regiment Fr[anzösisch] und Schwytzer Jm parekh Madril[?]¹ Jn underschidliche schlachtordnung lassen stellen, Jme die selbsten gezeigt. Jch acht der H. werde des schon Jn der gassette bericht sin. Wihr verhoffendt zuo end diser wuchen für den Monet Jenner ungmustert Zalt zuo werden. Unsere 4 Vendle [Hässi, Ridola, Dumont und Brügger] die [1635] Jnn Thütschland gewesen sind², stend noch die dry letsten

monet verschinen Jahrs us. Wüssend noch nidt woran sie mit sind, man halt dar-
für der König werde dem Hertzog von parmen ein Armada geben In Jtalien zfüe-
ren und ... man redet das Jr Mayestet dis Frieligs möchte ein reis uf Leon
[=Lyon] zuo thuen, Jst aber noch ungwüss. H. Hans S t u d e r [Feldgeistli-
cher in der Kompagnie Zurlauben] Jst gen peronne verreist von selbstenn dannen,
wirdt er zue eüch khommen ewaser vendle zue Ostern [=23. März] zu disponieren.
Der H. welle mir syn Br[uder Gardelt. H e i n r i c h I. Zurlauben] und Son
[Gardefähnrich B e a t J a k o b I. Zurlauben], auch H. [Garde-]Hauptm.
[Daniel] G i b e l i n ... begrüssen".

"Empfangen den 29. Hornung 1636"

1) *Johann Maria Jander*

2) s. Zurlauben/HM II, 153-154

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 80, 766-769 - Seiten 767-768 leer

179

1603 November 18.

A

GUTHABEN DES BANNERHERRN [VON APPENZELL INNERRHODEN], JOHANN VON
HEIM, AUS FRANZ. KONTRAKTEN

Gehört zu AH 80/180¹

"Hienach volget was Königl. Mayestet zuo Franckhrych [H e i n r i c h IV.]
dem H. Panerherrn Johann von Haim für Zins ... schuldig.

Erstlichen ist der Zins von 2760 Kr. angangen uf den ... [22.] Aprellen des
1588 Jars, und ain Zins verfallen, bis uf den 12. Aprilis des 1589 Jars, thut
acht Kronen von Hundert, 221 Kr.

Mr. 221. *fl.* verfallen des 12. Aprilis, Jun. 1590. Jar -
Mr. 221. *fl.* verfallen des 12. Aprilis, Jun. 1591. Jar -
Mr. 221. *fl.* verfallen des 12. Aprilis, Jun. 1592. Jar -
Mr. 221. *fl.* verfallen des 12. Aprilis, Jun. 1593. Jar -
Mr. 221. *fl.* verfallen des 12. Aprilis, Jun. 1594. Jar -